

Verzeichniß

der

Vorlesungen,

welche

auf der Großherzoglich Hessischen

Ludewigs-Universität

zu

Gießen

im

Winterhalbjahre 18⁷¹/₇₂

gehalten und am 30. October ihren Anfang nehmen werden.

(Die Immatriculation beginnt am 23. October.)

Gießen.

Druck der Brühl'schen Universitäts-Buch- und Steinbruckeret (Fr. Chr. Pietisch).

T h e o l o g i e.

Hebräische Syntax, zweistündig, Dienstag und Freitag von 8—9 Uhr, ordentl. Professor Dr. Schrader.

Hebräische Archäologie, zweistündig, Mittwoch und Samstag von 9—10 Uhr, Derselbe.
Erklärung des Buches Hiob, wöchentlich vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 9—10 Uhr, Derselbe.

Erklärung des Evangeliums Johannis, fünfstündig von 10—11 Uhr, ordentl. Professor Dr. Hesse.

Erklärung der kleineren Briefe Pauli, in fünf noch zu bestimmenden Stunden, Privatdocent Dr. phil. Lic. theol. Weiffenbach.

Neutestamentliche Zeitgeschichte, in drei noch festzusetzenden Stunden, Derselbe.
Kirchengeschichte, erste Hälfte, von Christus bis zu Bonifacius VIII., nach seiner Schrift „Ordnung und Uebersicht der Materien der christlichen Kirchengeschichte“, Gießen 1864, täglich von 11—12¹/₂ Uhr, ordentl. Professor Dr. Köllner.

Dogmengeschichte, vierstündig, Montag und Donnerstag von 2—4 Uhr, ordentl. Professor Dr. Nitzsch.

Evangelische Dogmatik, erster Theil, fünfstündig von 11—12 Uhr, ordentl. Professor Dr. Hesse.

Theologische Ethik, fünfstündig von 11—12 Uhr, ordentl. Professor Dr. Köllner.

Christliche Homiletik, zweistündig, Samstags von 3—5 Uhr, ordentl. Professor Dr. Köllner.

Zu Repetitorien und Examinatorien er bietet sich Privatdocent Dr. phil. Lic. theol. Weiffenbach.

T h e o l o g i s c h e s S e m i n a r.

Die Uebungen der alttestamentlichen Abtheilung leitet Dr. Schrader Mittwoch und Samstag von 8—9 Uhr; der neutestamentlichen Dr. Hesse Samstag von 10—12 Uhr; der kirchengeschichtlichen Dr. Köllner Montag und Donnerstag von 6—7 Uhr; der systematischen Dr. Nitzsch Dienstag und Freitag von 3—4 Uhr.

R e c h t s w i s s e n s c h a f t.

Institutionen und Geschichte des römischen Rechts, Montag, Dienstag und Mittwoch von 10—12 Uhr, und Donnerstag von 10—11 Uhr, ordentl. Professor Dr. Bülow.

Pandekten mit Ausschluß des Erbrechts (unter Zugrundelegung von Arnolds' Lehrbuch), Montag bis Freitag von 10—12¹/₂ Uhr, ordentl. Professor Dr. Regelsberger.

Pandekten-Praktikum, zwei Stunden wöchentlich, Privatdocent Dr. Zimmermann.

- Exergetikum über *Gaii Instit. Lib. IV.*, öffentlich in einer noch zu bestimmenden Stunde, ordentl. Professor Dr. Regelsberger.
- Exergetische Uebungen im Römischen Rechte, zwei Stunden wöchentlich, Privatdocent Dr. Zimmermann.
- Deutsche Reichs- und Rechtsgeschichte, täglich außer Sonnabends von 9—10 Uhr, ordentl. Professor Dr. Wafferschleben.
- Ueber die Freiheit zur Zeit des fränkischen Reichs, eine Stunde wöchentlich, unentgeltlich, Privatdocent Dr. Braun.
- Wechselrecht, zwei Stunden wöchentlich, Derselbe.
- Handelsrecht, zwei Stunden wöchentlich, Derselbe.
- Lehnrecht, eine bis zwei Stunden wöchentlich, Derselbe.
- Deutsches Staatsrecht, täglich außer Sonnabends von 10—11 Uhr, ordentl. Prof. Dr. Wafferschleben.
- Gemeines deutsches Civilproceßrecht, erster Theil, Montag bis Donnerstag von 9—10 Uhr, ordentl. Professor Dr. Bülow.
- Deutsches Strafrecht, mit Rücksicht auf die Quellen des seitherigen gemeinen Criminalrechts, das seitherige Strafrecht des Großherzogthums Hessen und das neue Strafgesetzbuch für das deutsche Reich, täglich mit Ausnahme des Sonnabends von 11—12¹/₂ Uhr, ordentl. Professor Kanzler Dr. Birnbaum.
- Repetitorien und Examinatorien in allen Rechtstheilen, Privatdocent Dr. Zimmermann.

S e i l f u n d e.

- Anatomie des Menschen, täglich von 9—10 und von 2—3 Uhr, ordentl. Professor Dr. Eckhard.
- Anleitung zur Anstellung des Situs, Montag und Donnerstag von 11—12 Uhr, Derselbe.
- Secirübungen, täglich von 8—12 Uhr und von 2—4 Uhr, Derselbe.
- Pharmakologie, an den ersten fünf Wochentagen von 8—9 Uhr, ordentl. Professor Dr. Buchheim.
- Receptirkunst, zweimal wöchentlich, Privatdocent Dr. Stämmler.
- Specielle Pathologie und Therapie, täglich von 8—9 Uhr, ordentl. Professor Dr. Seig.
- Specielle Chirurgie, täglich von 3—5 Uhr, ordentl. Professor Dr. Wernher.
- Chirurgische Diagnostik, dreistündig, Privatdocent Dr. Baur.
- Examinatorische Course in allen Zweigen der Chirurgie, Derselbe.
- Theoretische Geburtskunde, sechsstündig, Abends von 5—6 Uhr, außerordentl. Professor Dr. Kehler.
- Gynäkologie, dreistündig, Derselbe.
- Geschichte der Geburtshülfe, zweistündig, öffentlich, außerordentl. Professor Dr. Strubbaum.
- Medicinische Klinik, täglich von 12 Uhr an, ordentl. Professor Dr. Seig.
- Chirurgische Klinik, täglich von 10 Uhr an, ordentl. Professor Dr. Wernher.
- Geburtshülfliche Klinik mit Explorationsübungen, täglich von 2—3 Uhr und bei Geburten außerordentl. Professor Dr. Birnbaum.
- Geburtshülfliche Operationslehre mit Uebungen am Phantom, viermal wöchentlich von 3—4 Uhr, Derselbe.
- Operative Geburtshülfe mit Phantom-Uebungen, dreistündig, außerordentl. Professor Dr. Kehler.
- Gerichtliche Medicin, täglich von 3—4 Uhr, ordentl. Professor Dr. Wilbrand.

An der Veterinäranstalt werden gelesen und Kurse abgehalten:

- Allgemeine Pathologie und Therapie, an den vier ersten Wochentagen von 10—11 Uhr, ordentl. Professor Dr. Pflug.
Specielle Pathologie und Therapie in Verbindung mit klinischen Demonstrationen und Obductionen, täglich mit Ausnahme Samstags von 11—12 Uhr, Derselbe.
Gerichtliche und polizeiliche Tierheilkunde, Freitags von 10—11 und Samstags von 10—11 $\frac{1}{2}$ Uhr, Derselbe.
Zootomie und Präparirübungen, täglich, zweiter Lehrer der Veterinärheilkunde, Kreisveterinärarzt Dr. Winkler.
Operationslehre und Operationscursus, viermal wöchentlich, Derselbe.

Philosophische Wissenschaften.

Philosophie im engeren Sinne.

- Psychologie, Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags von 3—4 Uhr, ordentl. Professor Dr. Schilling.
Geschichte der Philosophie von Thales bis Kant, vierstündig, Derselbe.
Einleitung zur Philosophie der Geschichte, dreimal von 5—6 Uhr, außerordentl. Professor Dr. Noack.
Die Philosophie des Mittelalters von Scotus Erigena bis Nicolaus von Cusa, dreimal von 5—6 Uhr, Derselbe.
Aesthetik, wöchentlich dreimal, außerordentl. Professor Dr. Zimmermann.

Mathematik. Naturwissenschaften.

- Analytische Mechanik, von 10—11 Uhr, an den vier ersten Wochentagen, ordentl. Professor Dr. Walzer.
Algebra mit Einschluß der Determinantentheorie, von 9—10 Uhr an den vier ersten Wochentagen, Derselbe.
Differential- und Integralrechnung, vierstündig, außerordentl. Professor Dr. Jordan.
Analytische Geometrie des Raumes, vierstündig, Derselbe.
Theorie der unendlichen Reihen, vierstündig, Privatdocent Dr. Pasch.
Mechanik, an den vier ersten Wochentagen von 11—12 $\frac{1}{2}$ Uhr, ordentl. Professor Dr. Buff.
Physik der Erde, Montags und Donnerstags von 5—6 Uhr, Derselbe.
Optik, theoretisch und experimentell, dreistündig, außerordentl. Professor Dr. Boppriß.
Mechanische Wärmetheorie, zweistündig, Derselbe.
Mathematische Theorie der elektrischen Ströme, zweistündig, Derselbe.
Experimental-Chemie, unorganischer Theil, an den fünf ersten Wochentagen von 11—12 $\frac{1}{2}$ Uhr, ordentl. Professor Dr. Will.
Praktisch-analytischer Cursus im chemischen Laboratorium, täglich von 9 Uhr Vormittags bis 4 Uhr Nachmittags, Derselbe.
Ueber Thermochemie, zweistündig, außerordentl. Professor Dr. Naumann.
Ueber Molekülverbindungen, einstündig, Derselbe.
Ueber chemische Technologie, in zu verabredender Weise, Derselbe.

Zur Betheiligung an physikalisch-chemischen Untersuchungen im technologischen Institut bietet Derselbe Gelegenheit.

Mineralogie, an den fünf ersten Wochentagen von 4—5 Uhr, ordentl. Professor Dr. Streng.
Formationslehre und Entwicklungsgeschichte der Erde, Montags und Donnerstags von 10—11 Uhr, Derselbe.

Löthrohrpraktikum, Freitags von 2—4 Uhr, Derselbe.

Pflanzenphysiologie, Dienstags, Mittwochs und Freitags von 5—6 Uhr, mit Demonstrationen
Samstags von 11—12 Uhr, ordentl. Professor Dr. Hoffmann.

Mikroskopisches Praktikum, Freitags von 9—12 Uhr und Samstags von 9—11 Uhr im botanischen Laboratorium, Derselbe.

Conversatorium über Botanik, Montags von 5—6 Uhr, publice, Derselbe.

Ueber die Darwin'sche Hypothese, Donnerstags von 5—6 Uhr, publice, Derselbe.

Vergleichende Anatomie, täglich mit Ausnahme des Samstag von 8—9 Uhr, ordentl. Professor Dr. Schneider.

Zoologisch-zootomische Uebungen, Derselbe.

Staats- und Cameralwissenschaften.

Polizeiwissenschaft, fünfstündig von 3—4 Uhr, ordentl. Professor Dr. Stahl.

Nationalökonomie, vierstündig von 4—5 Uhr, Derselbe.

Encyclopädie der Forstwissenschaft, II. Theil. Forstliche Gewerbslehre, mit besonderer Berücksichtigung der Forststatik, für Forstwirthe und Cameralisten, vierstündig, an den vier ersten Wochentagen von 10—11 Uhr, ordentl. Professor Dr. Heß.

Forstbenutzung in Verbindung mit Forsttechnologie, fünfstündig, Montags, Dienstags und Mittwochs von 2—3 Uhr, Freitags und Samstags von 10—11 Uhr, mit einigen Excursionen, Derselbe.

Waldwerthberechnung, vierstündig, zweiter Lehrer der Forstwissenschaft Oberförster Dr. Meyer.

Encyclopädie der Landbauwissenschaft, vierstündig, Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags von 5—6 Uhr, ordentl. Professor Dr. Thaer.

Landwirthschaftliche Betriebslehre, dreistündig, Montags, Dienstags und Donnerstags von 2—3 Uhr, Derselbe.

Geschichte der Landbauwissenschaft, Freitags von 2—3 Uhr, öffentlich, Derselbe.

Agronomische Arbeiten und Colloquien leitet Derselbe im Laboratorium des landwirthschaftlichen Instituts Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags von 3—5 Uhr.

Bau- und Ingenieurwissenschaft.

Geschichte der Baukunst, dreistündig von 9—10 Uhr, ordentl. Professor Dr. v. Ritgen.

Darstellende Geometrie, dreistündig von 9—10 Uhr, verbunden mit Uebungen an drei Nachmittagen, Derselbe.

Architectonische Compositionslehre, dreistündig von 11—12 Uhr, verbunden mit Uebungen an drei Nachmittagen von 2—4 Uhr, Derselbe.

Ornamentenzeichnen, täglich von 10—11 Uhr, Derselbe.

Historische Wissenschaften.

Geographie.

- Geschichte der römischen Kaiserzeit bis Constantin d. Gr., mit besonderer Berücksichtigung der Verfassung und Verwaltung des Reiches, dreistündig, Privatdocent Dr. Höfner.
- Deutsche Geschichte von Friedrich d. Gr. bis auf die neueste Zeit, vierstündig von 6—7 Uhr, ordentl. Professor Dr. Dnken.
- Geschichte der deutschen Einheitsbestrebungen, zweistündig, unentgeltlich, Privatdocent Dr. Höfner.
- Historisch-kritische Uebungen nach Plutarch's: Themistokles, Aristides und Simon, zweistündig, ordentl. Professor Dr. Dnken.
- Historische Uebungen auf dem Gebiete der deutschen Geschichte des Mittelalters, einstündig, unentgeltlich, Privatdocent Dr. Höfner.
- Physikalische Geographie der vereinigten Staaten von Amerika, zweistündig, außerordentl. Professor Dr. v. Schlagintweit.

Philologie.

a) Altclassische.

- Geschichte der römischen Literatur mit Ausschluß Cicero's, viermal wöchentlich, Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags von 10—11 Uhr, ordentl. Professor Dr. Lübbert.
- Cicero's Leben und Schriften; im Anschluß hieran Cicero's Rede pro Plancio, dreimal wöchentlich, Montags, Dienstags und Donnerstags von 4—5 Uhr, Derselbe.
- Metrik der Alten, vier Stunden wöchentlich, ordentl. Professor Dr. Lutterbeck.
- Aeschylus Prometheus, drei Stunden wöchentlich, Derselbe.
- Aussprüche griechischer Philosophen nach Ritter und Preller, drei Stunden wöchentlich, Derselbe.
- Auswahl aus den griechischen Lyrikern, mit historisch-kritischen Einleitungen (nach Th. Bergk's Anthologia lyrica ed. alt. Lips. 1868), Montags, Dienstags und Donnerstags von 11—12 Uhr, außerordentl. Professor Dr. Clemm.
- Grammatische Uebungen, privatissime aber gratis, Mittwochs von 10—12 Uhr, Derselbe.

b) Orientalische.

- Erklärung der Hamasa, als Fortsetzung des arabischen Lehrkursus, zweimal wöchentlich, ordentl. Professor Dr. Bullers.
- Persische Grammatik mit Berücksichtigung der verwandten Dialecte, nach seiner Grammatica linguae persicae cum dialectis antiquioribus persicae et lingua sanscrita comparatae Gissae 1870, verbunden mit Uebungen im Interpretiren, dreimal wöchentlich, Derselbe.
- Grammatik der Sanskritsprache, verbunden mit Erklärung ausgewählter Abschnitte aus der Anthologia sanscritica von Lassen-Gildemeister, dreimal wöchentlich, Derselbe.

c) Neuere.

- Literaturgeschichte der westeuropäischen Völker im Mittelalter, Montags, Mittwochs und Freitags von 10—11 Uhr, ordentl. Professor Dr. Lemke.

Gesellschaft für neuere Sprachen (Übungen im Interpretiren und in schriftlichen Arbeiten) Dienstags und Donnerstags von 10—11 Uhr, ordentl. Professor Dr. Lemke.

Grundzüge der alt- und mittlenglischen Grammatik nebst Erklärung ausgewählter Stücke aus „Mägner's altenglischem Lesebuche“ Montags und Donnerstags von 11—12 Uhr, Derselbe.

Dante's Inferno, Dienstags und Freitags von 11—12 Uhr, Derselbe.

Syntax der deutschen Sprache, zweimal wöchentlich, ordentl. Professor Dr. Weigand.

Das Evangelium Matthäi aus der Bibelübersetzung des Ulfilas, zweimal wöchentlich, Derselbe.

Ausgewählte Stücke angelsächsischer Prosa und Dichtung nach dem Abdrucke in Nieger's alt- und angelsächsischem Lesebuch (Gießen 1861), zweimal wöchentlich, Derselbe.

Walther von der Vogelweide, wöchentlich zweimal, außerordentl. Professor Dr. Zimmermann.

Geschichte der deutschen Literatur des achtzehnten Jahrhunderts, wöchentlich dreimal, Derselbe.

Philologisches Seminar.

Die schriftlichen Arbeiten leitet Dienstags von 9—10 Uhr der Director des Seminars, ordentl. Professor Dr. Lübbert; Derselbe läßt Euripides' Phoenissae Montags und Donnerstags von 9—10 Uhr interpretiren. Die lateinischen Stilübungen leitet Freitags von 9—10 Uhr der zweite Lehrer des Seminars, außerordentl. Professor Dr. Clemm; Derselbe läßt Tacitus' Germania Mittwochs und Samstags von 9—10 Uhr interpretiren.

Mathematisches Seminar.

Die Übungen leiten ordentl. Professor Dr. Balzer Freitags von 10—12 Uhr und außerordentl. Professor Dr. Gordan.

Physikalisches Seminar.

Die experimental-physikalischen Übungen leitet ordentl. Professor Dr. Buff Mittwochs von 2—4 Uhr und Samstags von 11—12¹/₂ Uhr; die mathematisch-physikalischen außerordentl. Professor Dr. Böpprich.

Unterricht in freien Künsten ertheilen:

In der Harmonielehre, dem Gesange und auf mehreren Instrumenten: Universitäts-Musikdirector Miedler.

Im Fechten und Tanzen: Universitäts-Fecht- und Tanzlehrer Röse.

Im Turnen: Turnlehrer Rübbsamen.

In der Gabelsberger'schen Stenographie: Lehrer Müller.

Wegen des Reitunterrichts wird nach Wiederbesetzung der Stelle eines Universitäts-Reitlehrers das Erforderliche am schwarzen Brett angekündigt werden.

Die Universitäts-Bibliothek ist Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags von 10—12 Uhr und Mittwochs und Samstags von 2—4 Uhr offen.

Das akademische Antiken-Kabinet wird Montags von 2—4 Uhr, das Universitäts-Herbarium Samstags von 9—11 Uhr, die geologisch-paläontologische und die oryktognostische Sammlung, sowie das zoologische Museum von 2—3 Uhr, das anatomische und pathologische Museum, sowie die oryktognostische Unterrichts- und Krystall-Modellsammlung in der Aula in noch näher zu bezeichnenden Stunden zur Ansicht offen stehen.

